

Hilfe bei Neurodermitis mit der REGU-Immun-Therapie

Neurodermitis ist eine juckende Qual, und meist sind die Auslöser Nahrungsmittel-Allergien. Eine Umstellung der Ernährung, wie es die meisten Therapeuten empfehlen, funktioniert nicht, da es praktisch unmöglich ist, die entsprechenden Stoffe zu meiden. Hinzu kommt, dass der Betroffene in den seltensten Fällen weiß, um welche Stoffe es sich tatsächlich handelt.

Neurodermitis gehört aus der Sicht des Schulmediziners zu den Hauterkrankungen und wird dementsprechend behandelt (meist Kortison mit den bekannten Nebenwirkungen). Allergien werden in diesem Zusammenhang in Betracht gezogen, können jedoch mit den bestehenden, schulmedizinischen Testmethoden nicht zufrieden stellend nachgewiesen werden.

Es gibt aber in der Ganzheitsmedizin ein Test- und Therapieverfahren, das hier zu eindeutigen Ergebnissen kommt, den REGU-Immun-Test nach ALLERGIE-IMMUN.

Nahezu in allen Fällen von Neurodermitis handelt es sich um Fehlinterpretationen von artfremden Proteinen in Nahrungsmitteln.

ALLERGIE-IMMUN leistet seit Jahren Herausragendes in der Forschung und Therapie nicht nur dieses Krankheitsbildes mit der REGU-Immun-Anwendung.

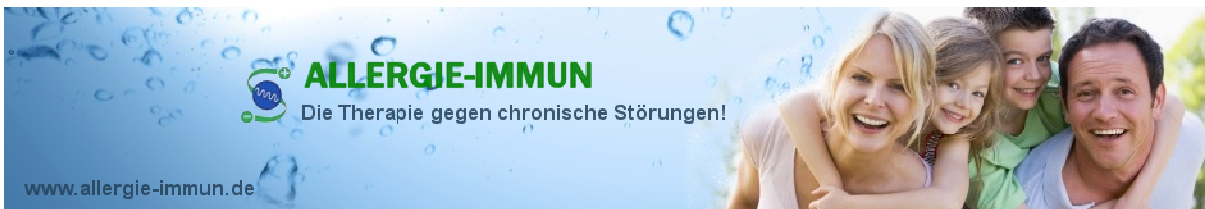
Dabei betont ALLERGIE-IMMUN immer wieder, den Begriff „Allergie“ nicht auf das zu beschränken was es aus medizinischer Sicht ist, nämlich ausschließlich eine Reaktion des Körpers auf einen Fremdstoff.

ALLERGIE-IMMUN sieht eine Allergie als Falschreaktion des Körpers auf einen bestimmten harmlosen Stoff. Diese exakte Definition des Allergiebegriffs lässt auch den Therapieansatz verständlicher erscheinen. ALLERGIE-IMMUN lehnt die Verwendung des Begriffs „Allergie“ als Schlagwort für jede Art von Überempfindlichkeit oder Unverträglichkeit strikt ab.

Was ist nun Neurodermits?

Neurodermitis ist ein Symptom (eine Art Alarmglocke), keine Krankheit im herkömmlichen Sinn, zumindest nach unserem Verständnis. Grundlage für diese Annahme ist die Tatsache, dass Grundallergien z. B. auf Weizen oder Kuhmilch seit vielen Jahren vererbt werden und somit meist unerkannt bleiben. Der relativ neue Wissenschaftszweig der Epigenetik versucht hier Beweise zu finden.

Grundallergien bedeutet aber nichts anderes, als dass Fehler (Steuerungsmechanismen) im Körper sind, die dessen allgemeine Funktion beeinträchtigen. Somit ist eine Allergie gleichbedeutend mit einem Fehler im System. Dieser meist vererbte Grundfehler ist auch dafür verantwortlich, dass sich dadurch bedingt weitere Fehler einstellen. Wir sprechen beim Körper schließlich um ein dynamisches, sich selbst regulierendes und selbst erhaltendes System, welches immer den für sich



optimalen Zustand sucht. Lässt sich ein Fehler durch das System selbst nicht beheben (Reparaturmechanismus der Zellen, Selbstheilungsprozesse), wird dieser Fehler mit einbezogen und ergibt somit den optimalen Zustand um so weiter zu existieren.

Das System kann diesen Steuerungsfehler eben nicht selbst beheben, weil er - ähnlich wie eine Augenfarbe - vererbt wird. Und warum sollte der Körper die Augenfarbe ändern? Mit anderen Worten: das System, also Ihr Körper weiß auf der einen Seite nicht, dass es sich um einen Fehler handelt, und hat auf der anderen Seite dadurch keinen Grund, den Fehler selbst zu korrigieren. Daher gehen wir auch davon aus, dass sich vererbte Allergien nicht von alleine beheben, oder "auswachsen", wie es manche Mediziner behaupten. Während der Wachstumsphase wird der Körper immer kräftiger, so dass diese Fehler vom Körper durchaus kompensiert werden können. Wird der Mensch jedoch älter, verliert er zwangsläufig an Kraft (Vitalenergie), so dass vielmals in reiferen Jahren die "ausgewachsen" geglaubten Allergien plötzlich wieder auftauchen. Wir erleben das immer wieder, wenn Personen jenseits der 40 unsere REGU-Immun-Anwendung durchführen und sagen, dass sie jahrelang Ruhe hatten.

Die Korrektur geschieht auf bioenergetischer Ebene, weil es sich wohl mittlerweile herumgesprochen haben sollte, dass Zellen nicht nur durch Licht (Photonen) am Leben erhalten werden, sondern auch darüber kommunizieren. Licht ist aber wiederum nichts anderes als Energie. Und Energie wiederum ist nichts anderes als Information. Folglich ist es möglich, durch richtige Informationen (Signale) das Körper-System neu zu „informieren“ oder zu reformieren.

Zellen sind lernfähig (sonst gäbe es keine Evolution) und stehen im ständigen Austausch mit der Umwelt und untereinander, so dass die Korrektur auch dort Einlass findet.

Nach der klassischen Physik muss immer Energie übertragen werden, damit Wirkungen ausgelöst werden (je mehr Energie, umso stärker die Wirkung). Viele experimentelle Beobachtungen können aber so nicht erklärt werden. Deshalb sagte der sowjetische Physiker Alexander Presman bereits 1968 - in seinem Pionierwerk über die biologischen Wirkungen elektromagnetischer Felder - bei den Wirkungen dieser Felder auf (und in) Lebewesen seien "informative Wirkungen" wahrscheinlich wesentlich bedeutender als Energieübertragung.

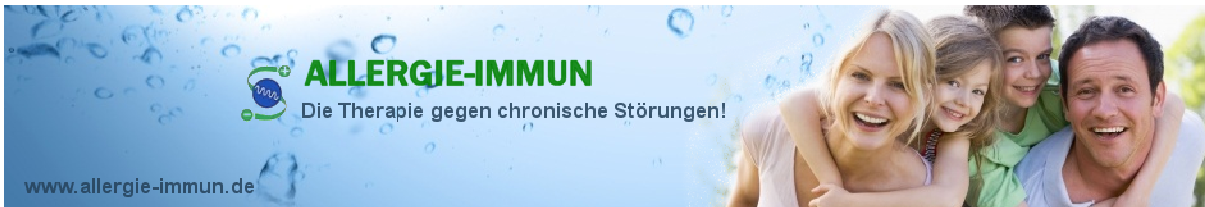
Da das o. g. für alle menschlichen und tierischen Lebewesen gilt, gibt es auch keine Altersbeschränkung. Somit ist die REGU-Immun-Therapie immer anwendbar.

Ein Erfahrungsbericht:

Liebes Allergie-Immun-Team,

*heute (01.12.11) wollte ich Ihnen endlich schreiben, wie dankbar ich Ihnen bin! **Sie können diesen Erfahrungsbericht gerne ins Internet stellen.***

Vor genau einem Jahr habe ich den Allergietest bei Ihnen gemacht und anschließend die Therapie. Ich habe 14 Jahre mit der Diagnose "Neurodermitis" gelebt. Kein Arzt, kein Heilpraktiker konnte mir sagen, warum meine Haut so schrecklich juckte, gerötet und sehr sehr trocken war. Nach einer Kur auf Sylt und im Laufe der Jahre wurde es zwar besser, aber niemals gut. Ich musste mich



trotzdem 2-3 täglich am ganzen Körper eincremen, da meine Haut nicht mehr selbstständig fettete. Wenn ich morgens aufstand, war die Haut meistens relativ gut, aber im Laufe des Tages wurde es immer schlechter, abends war sie knallrot und trocken, schuppte oft sehr stark und schmerzte.

Als ich den Allergietest von ALLERGIE-IMMUN machte, ergab die Analyse, dass ich auf fast alle üblichen Getreidesorten allergisch war und auf diverse Schwermetalle. Das alles war mir neu, aber es ergab für mich einen Sinn, da ich schon immer viel Brot und Nudeln gegessen habe.

Wie vorgeschrieben begann ich dann die Therapie. Bei mir waren 6 "Runden" mit Energetikum nötig, bis meine Analyse ergab, dass mein Körper wieder in der Balance ist. Seitdem ist mein Leben ein völlig anderes!!!! Meine Haut sieht wieder völlig normal aus! Keine Rötung, kein Jucken mehr! NICHTS! Sie fettet wieder selbstständig, so dass ich mich heute nur noch einmal am Tag oder manchmal sogar gar nicht eincremen muss. Das war die letzten 14 Jahre niemals möglich!!!! Außerdem fühle ich mich seitdem wieder "richtig wohl in meiner Haut". Es ist fast wie eine zweite Geburt für mich. VIELEN LIEBEN DANK, dass Sie mit Ihrer Forschungsarbeit solche phänomenalen Heilerfolge erzielen!!!!

Der Preis für Test und Therapie erscheint vielen Interessierten vielleicht zu hoch - aber das ist er nicht!!! Die Therapie ist jeden Cent wert!

Ich hoffe, Sie können noch vielen vielen geplagten Menschen mit Ihrer Methode helfen!

*Mit freundlichen Grüßen
Regine Jeck (erfolgreich geheilt)*

Was können Sie tun?

Sie können zunächst zu Ihrem Arzt gehen, der die schlimmsten Reaktionen unter Kontrolle hält. Dies gelingt vielmals mit bestimmten Medikamenten. Eine Dauerlösung sollte das allerdings nicht sein.

Es ist angeraten, den Körper wieder an die vielen Substanzen und Stoffe zu gewöhnen. Oder anders ausgedrückt, dem Körper wieder beizubringen, mit den Stoffen und Substanzen wieder sach- und fachgerecht umzugehen. Hierzu eignet sich hervorragend die REGU-IMMUN-Therapie, die dem Körper Schritt für Schritt wieder die Informationen zur Verfügung stellt, die ursprünglich einmal vorhanden waren. Denn, und das ist ein gravierender Punkt, unsere Zellen sind in der Lage, die ursprünglich vorhandenen Informationen wieder aufzunehmen, sich praktisch daran zu erinnern.

Die REGU-IMMUN-Therapie ermittelt über den REGU-IMMUN-Test, mit welchen Stoffen und Substanzen der Körper Schwierigkeiten hat, und es dadurch zu den unterschiedlichsten Abwehrreaktionen kommt. Über einen Blutstropfen werden die Substanzen und Stoffe ermittelt, die wie eine Art Fingerabdruck in jeder Körperzelle gespeichert sind. Die so erhaltenen Muster werden über ein Spezialverfahren auf Wasser geprägt. Wasser ist dabei ein fantastischer Informationsspeicher. Stellt man nun dem Körper durch regelmäßige Einnahme der Tropfen die neuen Informationen zur Verfügung, werden die Informationen ins System integriert. Die Folge ist, dass die Reaktionen nach und nach aufhören.

